

Im Jahre 1845 wurde die Anstalt von dem Feldzeugmeisternte (*Ordnance*) getrennt, und dem Departement der Forste und öffentlichen Arbeiten unterordnet. Der Status der Administration beträgt jährlich 5500 Pfund Sterling.

Aber schon im Jahre 1835 legte Sir Henry durch die Aufsammlung der nützlichen Mineralvorkommen den Grund zu dem seitdem immer mehr erweiterten technisch-geologischen Museum (*Museum of economical Geology*), welches demselben Departement ebenfalls unter Sir Henry's Leitung untersteht, mit einem jährlichen Administrationsstatus von etwa 3000 Pfund Sterling, so dass im Ganzen an 9.000 L. für laufende Arbeiten jährlich verwendet werden, ohne ausserordentlicher Auslagen zu gedenken, wie z. B. für den Bau eines neuen Hauses für das Museum von dem Parlamente 30,000 L. bewilligt wurden. Es wird eben in Piccadilly gebaut und hat eine Fronte von 140, eine Tiefe von 80 Fuss. Auch ein ausgedehntes chemisches Laboratorium ist mit dem Museum verbunden.

Eine dritte Administration begreift die Sammlungen von Karten, Plänen, Durchschnitten u. s. w. unter der Direktion des Hrn. Robert Hunt. Sie wurden in Folge eines Wunsches der brittischen Assoziation im Jahre 1834 in Newcastle, redigirt von Hrn. Sopwith, gegründet.

Von dieser Abtheilung insbesondere wurden die vorgezeigten Karten anher expedirt.

Br. Bergrath Haidinger bemerkte noch, dass Hrn. Favres Bericht noch so viele einzelne wichtige Daten enthalte, dass er beabsichtige, den „Berichten“ eine vollständige Uebersetzung desselben beizufügen, die unter den speziellen Mittheilungen abgedruckt ist.

Hr. Klemens Freiherr von Hügel vertheilte den Anwesenden einen von ihm auf Cuvier verfassten Nekrolog und gab bei dieser Gelegenheit eine anziehende Schilderung von der Persönlichkeit, und wissenschaftlichen wie administrativen Thätigkeit dieses berühmten Naturforschers, mit welchem er bei seinem Aufenthalte in Paris vielfach in nähere Berührung gekommen war.